

# STADTinfo

Amtsblatt der Stadt Aalen



#### EMPFANG

Botschafter aus Guatemala trägt sich ins Goldene Buch der Stadt Aalen ein.  
Seite 2



#### WOHNUNGSSUCHE

OB Rentschler kündigt Konzept für Wohnungsbau an.  
Seite 2



#### KONZERTREISE

Jugendorchester der Stadt Aalen auf Konzertreise in der Partnerstadt St. Ló.  
Seite 2



#### BEKANNTMACHUNG

Bebauungsplan Östlich Friedhof Unterrombach.  
Seite 3



#### KLIMASCHUTZ-TIPP

Fahrgemeinschaften und ihre Vorteile.

Seite 3

#### FRAKTIONEN SIGNALISIEREN ZUSTIMMUNG

## Zuschuss für Xavier Naidoo-Konzert in der Ulrich-Pfeifle-Halle

Xavier Naidoo singt in Aalen. Der große deutsche Sänger tritt im Rahmen des Aalener Jazzfestes am 9. November in der Ulrich-Pfeifle-Halle auf. Nachdem die alte Industriehalle auf dem Stadtoval als Veranstaltungsort nicht mehr in Frage kommt, hat der Gemeinderat das Thema diesen Donnerstag auf der Tagesordnung. Dabei geht es um den städtischen Beitrag für das Sonderkonzert. In den Vorberatungen stimmten alle Fraktionen für den Vorschlag von Oberbürgermeister Thilo Rentschler, den Verein Kunterbunt mit einem Drittel des zu erwartenden Defizits, maximal mit 30.000 Euro zu unterstützen.

„Wir stehen in der Mitverantwortung“ hatte Rentschler für die Lösung geworben, nachdem bei der Ertüchtigung des Stadtovals immer neue Probleme aufgetaucht waren. Zuletzt hatte der zweitägige Starkregen das Hallendach dermaßen beschädigt, dass ein Bereich für 600 bis 800 Konzertbesucher hätte gesperrt werden müssen. Nun tritt Xavier Naidoo also vor 2.600 Besuchern in der Ulrich-Pfeifle-Halle auf.

Darauf haben sich der Verein Kunterbunt, der Tourneeveranstalter und die Stadt einmütig verständigt. „Der Künstler freut sich, in Aalen vor ausverkauftem Haus, in exklusiver und intimer Atmosphäre aufzutreten“, betont Ingo Hug vom Verein Kunterbunt. Das Aalener Jazzfest genießt große Anerkennung, und hat das Profil Aalens als Kulturstadt geschärft. 15.000 Besucher kommen jährlich, um internationale Größen des Jazz zu erleben. In diesem Jahr zum 22. Mal.

Tickets gibt es im Onlineshop unter [www.aalener-jazzfest.de](http://www.aalener-jazzfest.de) und in den VVK-Stellen, u.a. beim Touristik-Service Aalen, Telefon: 07361 522358.

## 31. Agenda-Parlament wählt Agenda-Rat



Erneute Auszeichnung für eine Aalener Agendagruppe. Prof. Dr. Ulrich Holzbour, Rudolf Kaufmann, Oberbürgermeister Thilo Rentschler und Klaus Köhle (von links).

15 Jahre Agenda 21 in Aalen. Die lokale Agendabewegung ist lebendig und erfolgreich. Rund 100 Projekte wurden in diesem Zeitraum angestoßen, berichtete Sprecher Prof. Ulrich Holzbour vor dem 31. Agenda-

Parlament im Torhaus. Und auch Oberbürgermeister Thilo Rentschler lobte das große bürgerschaftliche Engagement der Aktiven, die ehrenamtlich tätigen Stadträtinnen und Stadträte eingeschlossen.

„Danke, dass Sie sich einbringen und dazu beitragen, die Welt etwas besser zu machen.“ Seine volle Unterstützung sagte Rentschler der Lokalen Agenda 21 zu. Bürger-schaftliches Engagement und Agenda-Arbeit werde mit weiteren Themen der Stadt- und Quartiersentwicklung zur Chefsache. Besonders wichtig sei es ihm, naturnahe Räume zurück zu erobern und Gewässer wie Kocher, Aal und Rombach er-lebbarer zu machen. Zudem solle Aalen Fairtrade-Stadt werden. „Wenn der Gemein-derat den Beschluss gefällt hat, müssen wir das umsetzen und mit Leben füllen“, sagte Rentschler. An seinen Aussagen, die er bereits im OB-Wahlkampf gemacht habe, werde er sich messen lassen.

#### IMPULSREFERAT ÜBER DEN FLÄCHEN-VERBRAUCH

Das Impulsreferat über Ursachen und Folgen des Flächenverbrauchs hielt der Land-schaftsarchitekt Andreas Walter. In Baden-Württemberg werden, so Walter pro Tag 6,3 Hektar Fläche, das entspricht neun bis 10 Fußballfeldern für Siedlungs- und Verkehrs-zwecke der Land- und Forstwirtschaft ent-zogen. „Und das, obwohl wir weniger wer-den und Mühe haben werden, die In-frastruktur wie Schulen, Straßen und Kin-dergärten zu erhalten.“ Aalen sei in vielen Bereichen sehr fortschrittlich, wie zum Bei-

spiel im Baulückenkataster und der Maß-gabe „Flächen gewinnen durch Innen-entwicklung“. Weitere Maßnahmen, wie Bauzwang, eine Grundsteuer C und die Nachverdichtung könnten den übermäßi-gen Flächenverbrauch stoppen.

#### „ALLE IN DIESER STADT GEHÖREN ZU-SAMMEN“

Rosemarie Wilhelm stellte im Anschluss die Agendagruppe „Kulturküche“ vor. Aus der inzwischen auch als Verein geführten Gruppe ist das Kino am Kocher, der interna-tionale Garten und die Arbeitsgemeinschaft Märchenbrunnen entstanden. Mehr gefragt sind die interkulturellen Kochabende, die zu dem ersten Aalener Kochbuch „Aalen is(s)t international“ geführt haben. Neuestes Proejekt ist das Café Kulturküche in der Vila Aufwind in der Alten Heidenheimer Stra-ße 17. Dort treffen sich Absolventen von Sprach- und Integrationskursen zum Spie-len, Lernen, Reden und Basteln. Das Agenda-parlament billigte der Agendagruppe einen Zuschuss von 1000 Euro. Bei den anschließenden Wahlen des Agen-darates wurden Hiltrud Bader-Fachet, Karl-heinz Gsell, Prof. Dr. Ulrich Holzbour, Rudolf Kaufmann, Klaus Köhle und Martin Kunz in ihren Ämtern bestätigt. Für die ausschei-dende Irmgard Hoch wurde Wolf-Gerd Zan-ker in das Gremium gewählt.



#### Interne Veranstaltung

Die städtischen Ämter und Dienststellen einschließlich Bezirksämter und Orts-schaftsverwaltungen sind am Mittwoch, 6. November 2013 wegen der Personal-versammlung nachmittags nicht geöff-net.

Die Stadtbibliothek im Torhaus ist ab 12 Uhr geschlossen, die Zweigstellen der Bi-bliothek bleiben an diesem Tag geschlos-sen. Die städtischen Kindergärten sind ab 13 Uhr geschlossen, der Hort ist gan-ztags geschlossen. Das Limesmuseum und das Urweltmuseum bleiben geöff-net.

#### Rundfahrt mit dem Oldtimer-Bus durch Aalen

Im Rahmen der samstäglichem Stadtfüh-rungen bietet der Touristik-Service Aalen eine Rundfahrt mit dem Oldtimer-Bus „Son-ja“ am Samstag, 26. Oktober 2013, an. Be-gleitet werden die Gäste von Heinz Diebold. Abfahrt ist um 14 Uhr am Gründer Torplatz. Die Fahrt führt dieses Jahr über Wasseral-fingen, Fachsenfeld, weiter nach Dewangen und über das Welland mit Hofherrnweiler wieder zurück.

Nicht nur die Landschaft bietet Schönes, auch über Land und Leute gibt es so einiges zu berichten.

Anmeldung ist erforderlich beim Touristik-Service Aalen, Telefon: 07361 52-2358. Unkostenbeitrag: Erwachsene 6 Euro, Kin-der 4,50 Euro.

#### Wochenmarkt in Hofherrn-weiler/Unterrombach verlegt

Aufgrund des Feiertags Allerheiligen wird der Wochenmarkt in Hofherrnweiler/Un-terrombach auf **Donnerstag, 31. Oktober 2013** vorverlegt.



#### MUSIKSCHULE

Live - Konzert der Schülerinnen und Schüler der Zweigstelle Wasseralfingen. Mittwoch, 23. Oktober 2013 | 19 Uhr | Bür-gersaal Wasseralfingen.

#### Engagierte gesucht

KURSE FÜR MENSCHEN MIT BEHIN-DERUNGEN

In den Ostalb-Werkstätten der Samariter-stiftung Behindertenhilfe Ostalb werden den in der Werkstatt beschäftigten Men-schen mit Behinderungen Kurse im Be-reich Aktivitäten, Kreatives und Sport an-geboten. Dafür werden Kursleiter ge-sucht. Die Kurse können wöchentlich für eine Stunde, an mehreren ausgewählten Tagen oder an einem bestimmten Ter-min stattfinden. Ansprechpartner: Samariterstiftung Be-hindertenhilfe Ostalb, Bernd Schäufole, Telefon: 07361 37025-11, Mail: bernd.schaeufele@samariterstiftung.de

Weitere aktuelle Engagement-Angebote sind im Internet unter [www.aalen.de/en-gagement](http://www.aalen.de/en-gagement) zu finden.

Möchten Sie ein Gesuch veröffentlichen wenden Sie sich bitte an: Stabsstelle Bürgerschaftliches Engag-ment, Eugenie Andres, Telefon: 07361 52497-15

## TAGESORDNUNG DER ÖFFENTLICHEN GEMEINDERATSITZUNG

Am Donnerstag, 24. Oktober 2013 um 15.30 Uhr findet im großen Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche Gemeinderatsitzung mit folgender Tagesordnung statt:

1. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse gem. § 35 Abs. 1 GemO
2. Fragestunde der Einwohner um 17 Uhr, falls erforderlich wird die Reihenfolge der Tagesordnungspunkte aus diesem Grund geändert
3. Kommunalwahlen 2014; Überprüfung und Festlegung der Sitzverteilung sowie Wohnbezirksabgrenzung im Gemein-derat und in den Ortschaftsräten
4. Nachrücken von Herrn Stadtrat Vogel (SPD) hier: Besetzung der Ausschüsse/ Arbeitskreise
5. Unterstützung bei der Durchführung des Konzertes mit Xavier Naidoo
6. Neue Organisationsstruktur für die Be-wältigung kommunalpolitischer Her-ausforderungen und Zustimmung zur neuen Abgrenzung der Geschäftskreise des Oberbürgermeisters bzw. des Beige-ordneten Dezernat III
7. Galgenberg-Schulzentrum, Einrichtung eines Speiseraums in der Max-Eyth-Halle
8. Bebauungsplan "Änderung der Zweck-bestimmung und Aufteilung der Ver-kehrsflächen der Bebauungspläne Nr. 43-01/1, 40-01 und 42-01" in den Planbe-reichen 40-01, 42-01 und 43-01, Plan Nr. 40-01/2 in Aalen-Unterkochen Satzungsbeschluss gem. § 10 (1) BauGB
9. Bebauungsplan "Änderung Bebauungs-plan 09-01 Ecke Weilerstraße, Auer-hahn- und Kranichweg" im Planbereich 09-01, Plan Nr. 09-01/3 in Aalen-West-stadt sowie Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Plangebiet, Plan Nr. 09-01/3 \* Aufstellungsbeschluss gem. § 2 BauGB und § 13 und § 13 a BauGB
10. Erteilung von Weisungen an den Vertre-ter der Stadt Aalen für die nächste or-dentliche Gesellschafterversammlung der Technologiezentrum Aalen GmbH
11. Projektförderung "Impulse Inklusion" des Sozialministeriums Förderantrag der Stadt Aalen
12. Festsetzung der Besoldung des Oberbür-meisters und weitere Regelungen (auch für die Beigeordneten)
13. Verschiedenes

gez. Rentschler Oberbürgermeister Änderungen vorbehalten!

**STADTBIBLIOTHEK**
**Kinderkino:  
Pippi Langstrumpf**

Die Verfilmung des Kinderbuchklassikers „Pippi Langstrumpf“ von Astrid Lindgren zeigt die Stadtbibliothek Aalen am Freitag, 25. Oktober 2013 um 15 Uhr im Torhaus, Paul-Ulmschneider-Saal. Bei freiem Eintritt sind Kinder ab sechs Jahren eingeladen.

**THEATER DER STADT AALEN**

„Eine Stille für Frau Schirakesch“ von Theresia Walsler  
 Donnerstag, 24. Oktober 2013 | 20 Uhr | Wi.Z

„Beste Bücher - „Fachsenfelder Literaturtipp““  
 Freitag, 25. Oktober 2013 | 19 Uhr | Schloss Fachsenfeld

„Eine Stille für Frau Schirakesch“ von Theresia Walsler  
 Samstag, 26. Oktober 2013 | 20 Uhr | Wi.Z

„Der Junge auf dem Baum“ von Michele Riml. Klimakomödie für Menschen ab sechs Jahren.  
 Sonntag, 27. Oktober 2013 | 15 Uhr | Altes Rathaus

„NippleJesus“ von Nick Hornby  
 Sonntag, 27. Oktober 2013 | 18 Uhr | Schloss Fachsenfeld.

**VOLKSHOCHSCHULE**

Vortrag: Was ist eine „Sekte?“ mit Frederic Joachim Kaminski.  
 Mittwoch, 23. Oktober 2013 | 19 Uhr | Torhaus

Informationstermin zum Jeans-Upcycling für Jugendliche mit Sigrid Mallwitz.  
 Donnerstag, 24. Oktober 2013 | 17 Uhr | Wasserralfingen Bürgerhaus.

After-Work-Coaching: Das Spiel mit dem Status mit Susan Barth.  
 Donnerstag, 24. Oktober 2013 | 18 Uhr | Torhaus

Diavortrag: Peter Paul Rubens - der Homer der Malerei mit Ulla Katharina Groha M.A.  
 Donnerstag, 24. Oktober 2013 | 20 Uhr | Torhaus

**BEGEGNUNGSSTÄTTE**

Mittagstisch im Cafe: Schlemmerfilet mit Petersilienkartoffeln und Blattsalat.  
 Mittwoch, 23. Oktober 2013 | ab 11 Uhr

Mittagstisch im Cafe: Lasagne mit kleinem Salat  
 Donnerstag, 24. Oktober 2013 | ab 11 Uhr

Südtiroler Weinfest mit der großen Hausband.  
 Donnerstag, 24. Oktober 2013 | 14.30 Uhr | Cafe

**BÖRSEN/BASARE**

Kinderkleider- und Spielzeugbasar des Kindergarten St. Josef Unterkochen. Telefon: 07361 981236  
 Samstag, 26. Oktober 2013 | 13.30 bis 15 Uhr | Bischof-Helfe-Haus

Kinderbedarfsbörse des Kindergarten St. Michael.  
 Samstag, 26. Oktober 2013 | 14 bis 16 Uhr | Martinskirche | Zebertstraße 37

**IMPRESSUM**

**Herausgeber**  
 Aalen - Presse- und Informationsamt  
 Marktplatz 30  
 73430 Aalen  
 Telefon: (07361) 52-1142  
 Telefax: (07361) 52-1902  
 E-Mail: presseamt@aalen.de

**Verantwortlich für den Inhalt**  
 Oberbürgermeister Thilo Rentschler  
 und Pressesprecherin Uta Singer

**Druck**  
 Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

## Botschafter aus Guatemala trägt sich ins Goldene Buch ein



Der guatemaltesische Botschafter trägt sich ins Goldene Buch der Stadt ein. Ihm schauen (v.l.n.r.) zu: Peter Eitel, Oberbürgermeister Rentschler, Dr. Jürgen Wasella und Sara Martínez Jiménez.

Oberbürgermeister Thilo Rentschler hat am Dienstag, 15. Oktober 2013, den Botschafter Guatemalas, Carlos Jiménez Licóna mit Gattin Sara Martínez Jiménez im Aalener Rathaus empfangen. Der hohe Gast trug sich ins Goldene Buch der Stadt Aalen ein.

Beeindruckt zeigten sich die Gäste von der schönen Innenstadt mit den vielen Restaurants und Straßencafés. Zuvor informierte sich das Ehepaar bei einem langen Besuch im Limesmuseum über die römische Geschichte und das Weltkulturerbe. Zur Erin-

nerung und Vertiefung überreichte Rentschler dem Botschafter ein Buch über Aalen und „süße Botschafter der Stadt“, Aalener Spionle.

Mit einem Buch über Kunst und Geschichte der Maya schlug Botschafter Jiménez Licóna den Bogen zur Tradition seines Landes, das er seit 2011 in Deutschland vertritt. Am Abend hat der Botschafter Guatemalas in der VHS eine Fotoausstellung des guatemaltekischen Fotografen Diego Molina eröffnet. Anne Theiss und Peter Eitel, Kenner Guatemalas, stellen das Land vor.

## NEU in Aalen: LeihOmi - LeihOpi

Sie haben Kinder gerne und wollen sich ehrenamtlich engagieren. Sie suchen eine weitere Vertrauensperson für ihr Kind?

Im November startet ein Pilotprojekt der Hochschule Aalen in Zusammenarbeit mit der Stadt Aalen und der Begegnungsstätte Bürgerspital. Dazu sucht das Projektteam der Hochschule Menschen, die gerne ihre Zeit mit Kindern verbringen und deshalb „LeihOmis und LeihOpis“ werden möchten.

Die Infoveranstaltung zum Thema Leihgroßeltern findet am **Dienstag, 5. November um 16.30 Uhr** in der Begegnungsstätte Bürgerspital statt. Eltern, die einen LeihOpi oder eine LeihOmi suchen, sind ebenfalls herzlich eingeladen.

Kontaktadresse über die Begegnungsstätte Bürgerspital:  
 Heidi Matzik, Telefon: 07361 64545, Mail: buergerspital.aa@online.de

**KONZERTREISE NACH ST. LÓ**

## Jugendorchester Aalen hinterlässt bleibenden Eindruck



Die Jugendkapelle Aalen unternahm unter der Leitung von Musikschulleiter Ralf Eisler vom 2. bis 6. Oktober eine Konzertreise in die französische Partnerstadt Saint Ló.

Mit der Reise wurden alte Kontakte der Musikschule Aalen zur Musikschule Saint Ló und der beiden Orchester aus Aalen und Saint Ló neu geknüpft. Das zur Zeit 58 Mitglieder starke Orchester hatte erlebnisreiche und musikalische Tage. Mit großer Begeisterung unternahm die Jugendkapelle Aalen am Donnerstag eine Stadtführung durch die Partnerstadt. Der Tag endete mit einem Platzkonzert und einem Empfang im Rathaus. Mit den Mitgliedern des französischen Partnerschaftskomitees unternahm das Orchester einen Tagesausflug an die Nordküste der Normandie. Ziel waren die Schauplätze der europäischen Kriegsgeschichte, der Friedhof der deutschen Soldaten und das Museum in Arramanche.

Am Samstag fand im Theater von Saint Ló ein gemeinsames Konzert der Jugendkapelle und des Orchesters Saint Ló unter der

Leitung der beiden Musikschulleiter Ralf Eisler und Johann Klarholz statt. Dabei präsentierte sich die Jugendkapelle erneut als sympatischer Botschafter der Stadt Aalen auf hohem musikalischen Niveau und wurde von Publikum und der französischen Presse frenetisch gefeiert.

Mit bleibenden Eindrücken und konkreten Plänen für den weiteren musikalischen Austausch der Musikschulen verabschiedete sich die Jugendkapelle Aalen aus der französischen Partnerstadt. Bereits auf der Rückreise schmiedeten die begeisterten Aalener neue Pläne für das nächste Jahr.

Die Jugendkapelle Aalen und ihre Vorstufenorchester stehen allen interessierten Kindern und Jugendlichen offen. Wer Interesse hat, gemeinsam mit gleichaltrigen Jugendlichen neben anspruchsvoller Musik auch interessante Konzerteisen zu erleben, der kann bei der Musikschule Aalen, Ralf Eisler, Musikschulleiter und Leiter der Jugendkapelle Aalen, unter Telefon: 07361 52-49610 nähere Informationen erhalten.

## Aalen erhält Fördermittel aus dem Programm „Flächen gewinnen durch Innenentwicklung“

Für die beispielhafte Entwicklung eines Quartierkonzeptes Stuttgarter Straße / Julius-Leber-Straße erhält die Stadt Aalen Fördermittel aus dem Landesprogramm „Flächen gewinnen durch Innenentwicklung 2013“. Zudem fördert das Ministerium für Verkehr und Infrastruktur die Erstellung eines Aktionsplans für die Innenentwicklung Aalens. Gefördert werden 50 Prozent von rund 60.000 Euro für die Konzeptentwicklung und Planung.

Die Planung soll sich mit dem Quartier am Stadtzugang Stuttgarter Straße Ecke Friedrichstraße befassen, das Potenzial für die Innenentwicklung bietet. Entwickelt werden sollen interessante innerstädtischen Bau- und Nutzungsstrukturen für ein typisches Städtewiederherstellungsgebiet aus der Gründerzeit. Damit soll ein zeitgemäßes Wohnquartier als urbaner Auftakt zur Innenstadt geschaffen werden. Die hochfrequentierte Straße soll städtebaulich gefasst werden unter Berücksichtigung der vorhandenen Bebauung. Das Land geht in seinem Bewilligungsbescheid davon aus, dass die Planung bis Ende 2014 abgeschlossen ist.

Der zweite bewilligte Förderantrag befasst sich mit der Innenentwicklung der Stadt Aalen insgesamt. Die wichtigsten Flächen sollen definiert und Empfehlungen für die künftigen Entwicklungen erarbeitet werden. Diese sollen in den fortzuschreibenden Flächennutzungsplan eingearbeitet werden. Das Impulsprojekt kann Vorbild für Stadtentwicklungsprozesse sein.

**ALLGEMEINE ZIELRICHTUNG DES FÖRDERPROGRAMMS**

Mit dem Programm „Flächen gewinnen durch Innenentwicklung“ bietet das Land Städten, Gemeinden und Landkreisen finanzielle Unterstützung an, um innerörtliche Entwicklungspotenziale zu mobilisieren. Ziel ist der sparsame Umgang mit Flächen. Weitere Komponenten sind die Themen Bürgerbeteiligung und die Verbindung von Innenentwicklung und Klimaschutzstrategien.

Für das Programm 2013 sind beim Ministerium für Verkehr und Infrastruktur 43 Anträge eingegangen. Die Projekte von 32 Städte und Gemeinden sowie drei Landkreise wurden aufgenommen.

## OB Rentschler kündigt Konzept für Wohnungsbau an



Oberbürgermeister Thilo Rentschler im Gespräch mit Diakon Jörg Dolmetsch, Diakon Ottmar Ackermann und Pfarrer Bernhard Richter (von links).

Unter dem Motto „Arbeitslos - wohnungslos – rechtlos: Auch Arme haben Rechte“ hat die Liga der freien Wohlfahrtsverbände eine landesweite Aktionswoche gestartet.

Vertreter der Diakonie, Caritas, des Roten Kreuzes und des Freundeskreises Wohnsitzlose wiesen an einem Infostand vor dem Aalener Rathaus darauf hin, dass auch in Aalen günstige Wohnungen rar sind. „Wir

müssen uns um das Thema kümmern“ stimmten Oberbürgermeister Thilo Rentschler und Robert Ihl von der Wohnungsbauliga Aalen zu. Gemeinsam werde man ein Programm für verschiedene Zielgruppen und Wohnquartiere erstellen, kündigte das Stadtoberhaupt an. Neben dem sozialen Wohnungsbau müsse die Stadt Bauland ausweisen und sich um die Flächenentwicklung kümmern, sagte Rentschler

**GOTTESDIENSTE**
**Katholische Kirchen:**

**Marienkirche:** So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11.15 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Elisabeth-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier (Hubertusmesse); **St.-Michaels-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **Heilig-Kreuz-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; **Salvatorkirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier - Kleine Kirche im Meditationsraum, 18 Uhr Bußfeier; **Ostalbkrankenhaus:** So. 9.15 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Augustinus-Kirche:** 19 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst); **St.-Thomas-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier.

**Evangelische Kirchen:**

**Stadtkirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Christuskirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Martin-Luther-Saal:** 9 Uhr Gottesdienst; **Johanneskirche:** Sa. 19 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss; **Ostalbkrankenhaus:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So. 10.15 Uhr Gottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst; **Volksmission:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst; **Biblische Missions-gemeinde Aalen:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.

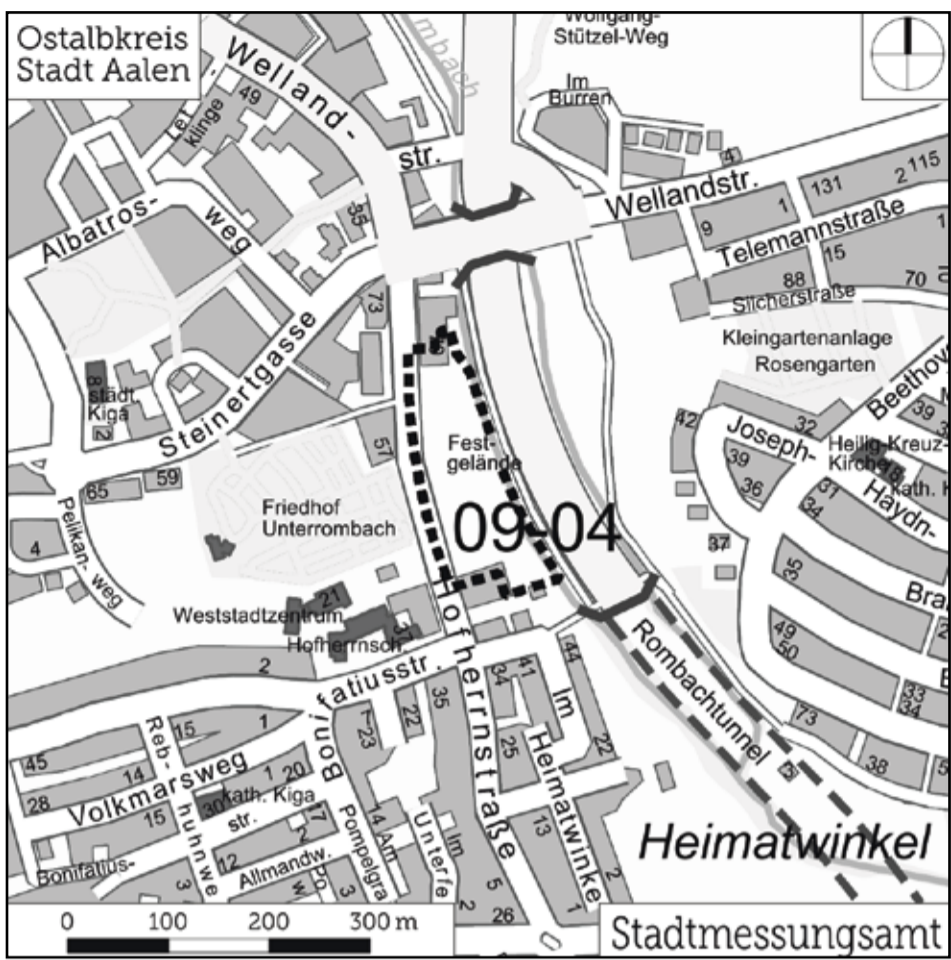
**Finissage im Kunstverein**

Am Sonntag, 27. Oktober 2013 findet um 15 Uhr zur Ausstellung „Poesie des Konkreten“ im Kunstverein Aalen eine Finissage statt. Artur Elmer, der 1. Vorsitzende des Kunstvereins, wird anwesend sein. Die Ausstellung vereint Arbeiten von Rolf Wagner und Oskar Stark, die sich beide als Vertreter der Konkreten Kunst ausweisen. In der Ausstellung zeigen sich wesentliche Berührungspunkte zwischen den Künstlerpersönlichkeiten, deren Werke in den letzten Jahren zunehmend an Würdigung erfahren.

**ZU VERSCHENKEN**

**Herd „Juno“** mit Cerankochfeld, Telefon: 0176 51191555;  
**WMF-Topfset** „Tischfein“, gut erhalten, Telefon: 0176 20982971;  
 kleiner **Farbfernseher** „Blaupunkt“; **IKEA Glastisch**, quadratisch, 98 x 98 cm, 1 cm dick mit schwarzem Fuß, Tel: 07361 924743;  
 4 Umzugskartons **Bücher** (Romane); **Schallplatten**; **Biergartengarnitur**; **Diaprojektor** und **Leinwand**, Tel: 07361 44794;  
**Schneeketten** für PKW, 155-13, Telefon: 07361 34155;  
**Kombi-Kinderwagen** „Esprit“, marinerot / beige, Telefon: 0152 27210198.  
 Angebote bitte bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über www.aalen.de, Rubrik „Aalen“ melden.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG



## Bebauungsplan

Bebauungsplan -  
Östlich Friedhof Unterrombach

Aufstellung eines Bebauungsplanes „Östlich Friedhof Unterrombach“ im Planbereich 09-04, Plan Nr. 09-04 im Ortsteil Aalen-Weststadt und einer Satzung über örtliche Bauvorschriften für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes 09-04

Der Gemeinderat der Stadt Aalen hat in seiner Sitzung am 20. September 2012 die Aufstellung eines Bebauungsplanes für den Bereich „Östlich Friedhof Unterrombach“, Plan Nr. 09-04 und einer Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet 09-04 beschlossen. Dem Abgrenzungsplan zum Bebauungsplan (Stand 2. Mai 2012) wurde zugestimmt. Der Flächennutzungsplan für die Verwaltungsgemeinschaft Aalen (FNP) ist im Bereich „Östlich Friedhof Unterrombach“ im Parallelverfahren gemäß § 8 Abs. 2 BauGB zu ändern und an den Bebauungsplan anzupassen.

Bürgermeisteramt Aalen  
- Dezernat II -  
gez.  
Dipl. Ing. J. Heim-Wenzler  
Erste Bürgermeisterin

## Fahrgemeinschaften und ihre Vorteile



Wenn für den Arbeitsweg jeden Tag das Auto benötigt wird, lohnt sich die Bildung von Fahrgemeinschaften. Das zahlt sich doppelt aus: Nicht nur der Geldbeutel, sondern auch die Umwelt werden geschont.

Viele Menschen pendeln täglich mit dem Auto zur Arbeit. Wenn Sie auch zu dieser Gruppe gehören, kann sich die Bildung einer Fahrgemeinschaft oder die Anmeldung bei einer Mitfahrzentrale für Sie lohnen. Schon bei einem Arbeitsweg von nur 5 Kilometern pro Strecke lassen sich große Ersparnisse erzielen. Wenn ein PKW auf dieser Distanz statt mit einer beispielsweise mit drei Personen besetzt ist, dann werden jährlich bei 250 Arbeitstagen und einem Verbrauch von 7l/100km ca. 350 Liter Benzin und gut 815 kg CO2 eingespart.

Durch Fahrgemeinschaften entstehen einige Vorteile:

- \* geringere Fahrtkosten
- \* Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen
- \* weniger Staus während der Hauptverkehrszeit
- \* mehr verfügbare Parkplätze

Angebote zu Mitfahrgelegenheiten sind zahlreich im Internet zu finden. Eines davon ist das Internet-Portal „flinc.org“, das auf der Startseite von [www.aalen-schafft-klima.de](http://www.aalen-schafft-klima.de) verlinkt ist. Dort kann nach einer passenden Fahrgemeinschaft gesucht oder selbst Mitfahrgelegenheiten angeboten werden. Damit wird ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz geleistet.

## Tanzcafé in Wasseralfingen

Sie tanzen gerne? Dann kommen Sie doch am Mittwoch, + 30. Oktober 2013 in den Bürgersaal des Wasseralfinger Bürgerhauses. Von 14.30 bis 17 Uhr kann in zwangloser Atmosphäre das Tanzbein geschwungen werden. Unter dem Motto „Über das Parkett zu

schweben ist die Quintessenz im Leben“ wird Wolfgang Klaschka dem Nachmittag den angemessenen Rahmen verleihen.

Veranstalter ist das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Aalen e.V., der Eintritt ist frei.